



## Polleninformation für Österreich

ausgegeben von  
HNO Klinik, Aerobiologie, Medizinische Universität Wien  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 Wien

in Kooperation mit SciCon Pharma Science-Consulting GmbH und ZAMG

### Polleninformation für Österreich

#### Situation und mittelfristige Prognose:

Ausgegeben am 27. Juli 2010

#### Gräserpollen - Belastung praktisch vorbei - Pilzsporen en masse, Beifuß gewinnt an Bedeutung

Die Belastung durch Gräserpollen dürfte für heuer überstanden sein. Ein bißchen Risiko stellen die derzeit blühenden Maisfelder dar.

In offenen Landschaften spielen jedoch Pilzsporen für Sensibilisierte eine große Rolle. Wer jetzt Beschwerden verspürt, sollte an eine Sensibilisierung gegen Cladosporium oder Alternaria denken.

Zudem gibt es Pollen von Gänsefuß, Ampfer und Wegerich in der Luft.

Beifußpollen treten in kleinen Mengen schon mehr oder weniger regelmäßig auf, jedoch besteht derzeit nur im Norden, im westlichen Donauraum und in Unterkärnten eine geringe Belastung. Im Verlauf des August nimmt die Belastung aber im Osten und Süden zu.

Vorhersage-Karte  
Vorhersage-Graphik

#### ÖSTERREICH - Sonntag: (ZAMG)

Verbreitet steht ungestörter Sonnenschein auf dem Programm. Daher wird der Pollenflug in keiner Weise gehemmt und vor allem Pilzsporen können Probleme verursachen. In den Niederungen finden sich außerdem erste Beifußpollen in der Luft und geringe Konzentrationen von Ampfer und Wegerich können leicht reizen.

#### Was erwartet uns in der Pollensaison 2010:

Gräserpollen: Der Pollenflug ist immer stark vom Wetter abhängig. - Allgemein gibt es bei den Gräserpollen-Belastungen keine Riesen- Schwankungen von einem Jahr aufs andere.

Beifuß, Ragweed: Die heurige Ragweed-Pollensaison dürfte überdurchschnittlich stark ausfallen. Grund dafür sind in erster Linie die reichlichen Niederschläge im Mai.

Vorschau auf den voraussichtlichen Beginn der Pollensaison 2010

#### Mein Pollen-Tagebuch

Führen Sie Ihr persönliches online-Tagebuch über Ihre allergischen Beschwerden und vergleichen Sie Ihre Beschwerden mit den verschiedenen Pollen in der Luft. So erfahren Sie mehr darüber, ob die Maßnahmen die Sie gesetzt haben, auch den gewünschten Erfolg hatten.

Dieses Service wird Ihnen durch die Zusammenarbeit der regionalen Pollenwarndienste mit der Medizinischen Universität Wien, HNO-Klinik ermöglicht.

Sie können sich namentlich oder anonym anmelden:  
© www.pollenwarndienst.at



<https://www.pollendiary.com/Phd/de/start>

**Internet:**

Die Polleninformation für Österreich ist auch im Internet unter [www.pollenwarndienst.at](http://www.pollenwarndienst.at) abrufbar.

**Tonbanddienst:**

Weitere Bundesland-Informationen täglich neu auch unter der kostenpflichtigen Rufnummer 0900 91 1566 18 (max. 0.68 EURO / min)